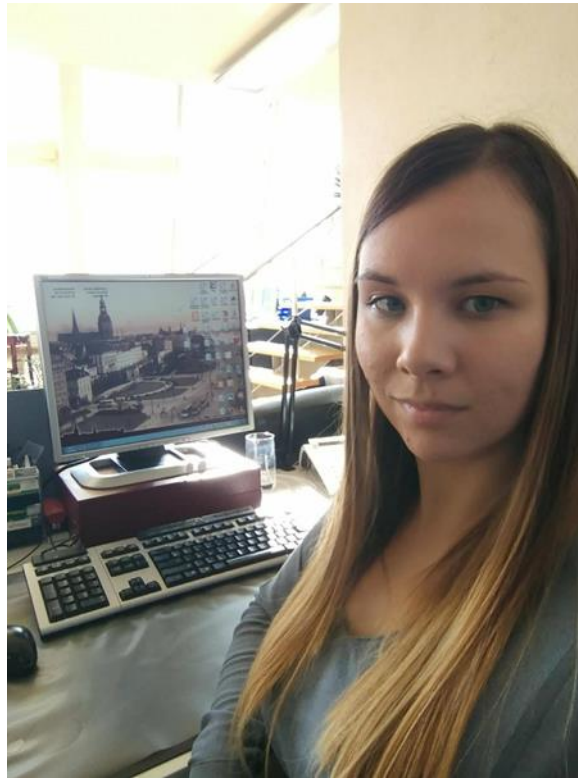


ERASMUS + Erfahrungsbericht



ZUR PERSON

Fachbereich:	Politikwissenschaft
Studienfach:	European Studies
Heimathochschule:	Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg
Name, Vorname:	---
E-Mail:	<u>---</u>
Praktikumsdauer:	01.08.2017 – 30.09.2017

PRAKTIKUMSEINRICHTUNG

Land:	Lettland
Name der Praktikumsrichtung:	Rat der Stadt Riga
Homepage:	www.riga.lv
Adresse:	Ratslaukums 1, Riga, LV-1539
Ansprechpartner:	Jolanta Seile
Telefon/E-Mail:	+37167026148 / jolanta.seile@riga.lv

ERFAHRUNGSBERICHT

1) Praktikumseinrichtung

Bitte beschreiben Sie kurz Ihre Praktikumseinrichtung.

Der Rat der Stadt Riga ist eine regierende Institution der Hauptstadt Lettlands. Der aktuelle Bürgermeister ist Nils Ušakovs. Der Bürgermeister ist in Riga sehr populär. Er ist eine bekannte Person in Lettland und in Russland. Er versucht die Beziehungen zwischen Lettland und Russland zu verbessern. Er handelt auch gegen Korruption in Institutionen der Stadt Riga. Das Auswärtige Amt der Rigaer Stadtrat ist beschäftigt mit Beziehungen zwischen Riga und anderen Städte aus der ganzen Welt, vornehmlich die Zwillingstädte.

2) Praktikumsplatzsuche

Auf welchem Weg haben Sie Ihren Praktikumsplatz gefunden? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

Ich wollte schon seit einigen Jahren im Rat eine Praktikumsstelle zu bekommen. Ich kenne eine Person die schon ein Praktikum bei dem Rat der Stadt Riga schon gemacht hat und war sehr davon begeistert und hat mich erzählt wie großartig ist die Erfahrung die man hier bekommt. Diese dient schon seine 3. Amtszeit im Rat und das gibt mir eine große Inspiration.

Ich habe auf dem Homepage der Rat www.riga.lv das Email von Personalabteilung gefunden, darauf mein Lebenslauf geschickt und ein Termin bekommen.

3) Vorbereitung

Wie haben Sie sich auf das Praktikum vorbereitet (sprachlich, interkulturell, fachlich, organisatorisch etc.)? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

Vor meinem Praktikum habe ich mehrmals die Personalabteilung von dem Rat besucht um verschiedene Dokumente zu unterschreiben und ein Paar Sicherheitshinweise zu hören. Ich musste auch meine Lettisch Kenntnisse ein bisschen erfrischen. Dafür habe ich ein Paar Bücher auf Lettisch gelesen, Sendungen gehört und auf Lettisch mit meinen Freunden gesprochen.

Außerdem, auf der Homepage der Rat habe ich aktuelle Informationen über den Projekten, Finanzierung und Pläne der Rigaer Stadtrat gelesen. Ich habe auch daran gedacht, welche Kleidung ich für mein Praktikum auswählen möchte. Da ich habe schon gesehen, dass der Personal im Rat zieht mehr oder weniger alltägliche Kleidung, ich habe entschieden auch etwas vom smart casual zum Praktikum anzuziehen.

4) Unterkunft

Wie haben Sie Ihre Unterkunft gefunden? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

Meine Unterkunft habe ich auf der Internetseite www.ss.com gefunden. Diese Seite dient für Ankündigungen aller Art und ist in Lettland sehr populär.

Die Unterkunft war klein, aber fein mit sehr hohen Decken. Es war ca. 25m² und, wie man auf den Fotos sehen kann es gab 2 Ebenen. Auf der erster Ebene gab es ein blaues Sofa, ein Tisch mit 2 Stühlen, Kleiderschrank mit Spiegel, kleine Küche, Badezimmer mit einer Dusche, Waschbecken, Toilette und kleinem Regal. Auf der 2. Ebene gab es nur ein großes Bett. Das Haus liegt im privaten und bewachten Gebiet, ca. 15 min. vom Stadtzentrum mit einer Straßenbahn.

5) **Praktikum**

Bitte beschreiben Sie die während Ihres Praktikums bearbeiteten Aufgaben und/oder Projekte. Wie erfolgte die Betreuung und Integration? Wie waren die Arbeitsbedingungen? Gab es besonders positive oder auch negative Erfahrungen?

Zu Beginn meines Praktikums habe ich die Bestimmungen des Amtes gelesen. Es war wichtig, mein Praktikum damit zu beginnen, weil die Arbeit, die das Amt vollbringt, auf diesen Vorschriften beruht, die auch die Verantwortlichkeiten jeder Abteilung erklären. Es hat mir geholfen, eine allgemeine Vorstellung zu bekommen, wie mein Praktikum aussehen wird und einen reibungslosen Übergang von meinem theoretischen Wissen von der Universität und meinem täglichen Leben zu meinem ersten Praktikum.

Eine der interessantesten Aufgaben für mich war zu helfen bei der Planung und Durchführung der Aufnahme der Delegation aus Suzhou (China). Ich habe relevante Texte von lettische auf englische Sprache übersetzt, Restaurants für Mittag- und Abendessen reserviert, die Gäste am Flughafen getroffen und die Delegation und meine Kollege bei den Ausflügen und anderen Veranstaltungen, die waren für die Delegation geplant. Als die drei Tage vorbei waren, fuhr ich mit meiner Kollege die Delegation zum Flughafen. Das war eine gute Erfahrung für mich.

Außerdem ich habe Ausgabenberichte geschrieben; Aufträge, Geschäftsanwendungen und Vorausanfragen für Vorsitzender des Rigaer Stadtrates und der Rigaer Stadtdirektor vorbereitet; Informationen über die Übersetzung der Namen der Struktureinheiten, Abteilungen und Institutionen des Rigaer Stadtrates in Englisch und Russisch gesammelt; offizielle Briefe an Abteilungen Rigaer Stadtrates und Kooperationsinstitutionen vorbereitet; Informationen und Pläne über die ausländische Zusammenarbeit im Rahmen der Arbeit der Büro für Auswärtigen Angelegenheiten im Jahr 2017 verarbeitet und zusammengestellt.

Die Betreuung an der Praktikumsstelle war prima. Ich hatte jeden Tag herausfordernde Aufgaben, aber meine Kollegen haben oft sich die Zeit genommen um meine Fragen zu beantworten. Sie waren streng, aber gerecht und freundlich. Nach jeder meiner erledigter Arbeit habe ich konstruktive Kritik bekommen, wofür ich sehr dankbar bin, weil ich meine Fehler verstehen und korrigieren konnte.

Mein Arbeitsplatz gab alles was man braucht: ein Computer, Bürozubehör und eine Tischlampe. Alle Computers im Büro sind zu zwei Drucker angeschlossen. Außerdem an meiner Praktikumsstelle gab es eine Küche mit Mikrowelle, Wasserkocher, Kühlschrank und Kaffeemaschine. Es war ein bequemes Büro mit nettem Personal.

6) **Erworbene Qualifikationen**

Welche Qualifikationen und Fähigkeiten haben Sie während des Praktikums erworben bzw. verbessert?

Die Erfahrung, die ich in den zwei Monaten meines Praktikums bekommen habe, hat mir geholfen, die Arbeit des Amtes besser zu verstehen. Nicht nur habe ich an offiziellen Treffen teilgenommen und so gelernt, mich unter solchen Einstellungen zu verhalten, sondern auch meine organisatorischen Fähigkeiten zu verbessern durch helfen bei der Organisation von wichtigen Treffen, Programme und Empfänge für ausländische Delegationen und wichtige Personen; Geschäftsreisen für unsere Kollegen bei dem Rat und Sonderveranstaltungen für die Partner des Rates der Stadt Riga.

Ausländische Angelegenheiten sind eine ernsthafte und wichtige Angelegenheit, besonders für solch ein kleines Land wie Lettland. Lettland muss sich mit anderen mächtigen Ländern wie USA, China, Deutschland und Russland in Verbindung setzen und diese Beziehungen beibehalten, auch wenn es nur auf regionaler Ebene ist. Für eine bessere Entwicklung müssen Städte ihre Erfahrungen und Strategien austauschen. Städte haben direkt Interesse an Schwesterstädten aus anderen Ländern, mit anderen Kulturen und historischen Hintergründen. Beide Seiten können sich gegenseitig bereichern, indem sie ihre kulturellen Züge teilen und sie Handelsbindungen bilden.

Ich habe während meines Praktikums die Kenntnisse über den Betrieb des Auswärtigen Amtes des Rigaer Stadtrates, spezifische Sprachkenntnisse im Bereich Politik, sowie Kenntnisse über die Fertigung der offiziellen Berichte und Dokumentvorbereitungsfähigkeiten erworben. Außerdem, habe ich meine Geschäftskommunikations-, Selbstorganisations- Übersetzungsfähigkeiten verbessert. Ich habe Texte in Englisch, Lettisch, Deutsch und Russisch im Rahmen meines Praktikums übersetzt.

7) Sonstiges

Gibt es noch etwas, das Sie anderen Studierenden mitteilen möchten?

Ich war glücklich dass während meines Praktikums unseres Amt hatte viele interessante Projekte zu tun. Zum Beispiel, viele unsere Kollegen mussten auf Dienstreisen nach Deutschland, China und andere Länder gehen. Ich, zusammen mit meinen Mitarbeiter musste verschiedene Dokumentation, wie Aufträge vorbereiten und durch verschiedene Institutionen unterschreiben lassen. Für mich als Praktikantin diese Aufgaben waren gar nicht langweilig, sondern fühlten wie eine interessante Mission.

8) Fazit

Wie lautet das Fazit zu Ihrem Erasmus-Praktikum?

Zu Beginn meines Praktikums habe ich nur wenig über die Arbeit des Auswärtigen Amtes des Rates der Stadt Riga informiert. Ich habe in diesen zwei Monaten ziemlich vieles gelernt. Die Kollegen waren hilfsbereit und nett. Sie waren immer bereit, einige von ihren Verantwortungen an mich zu delegieren, mich korrigieren, wenn nötig, und weisen auf meine Fehler. Das war ein guter Weg für mich neue Informationen zu absorbieren und klarer zu verstehen was ich falsch gemacht habe und daraus zu lernen.

Alles in allem, die Praktikum bei dem Rat der Stadt Riga ist eine sehr gute Erfahrung und ein guter Anfang für mich in meiner zukünftigen Karriere. Das war mein erstes Praktikum in Bereich Politik und ich weiß jetzt genau dass ich in diesen Bereich weiter arbeiten und meine dementsprechenden Qualifikationen weiter verbessern will.